



Auf den Spuren der 1848er-Revolutionäre in Staufen

Die Barrikaden an der Neumagenbrücke

Weitere Stationen
und Informationen...



24. September, 13 Uhr: Die vorderste Linie der Freischärler wird von den einrückenden Regierungstruppen über den Neumagen in die Stadt gedrängt. In Panik fliehen zahlreiche Revolutionäre in die umliegenden Wälder. Andere sammeln sich in der Stadt und errichten mit Hilfe von Staufener Bürgern Barrikaden zur Abwehr.

Die Soldaten bringen Geschütze heran und feuern Schrotladungen auf die provisorischen Hindernisse. Rasch können sie die Brücke über den Neumagen erobern, obwohl sie aus den umliegenden Häusern von Revolutionären beschossen werden. Nach zwei Stunden befindet sich die Stadt vollständig in der Hand der Regierungstruppen.



Ein Kooperationsprojekt der Stadt Staufen und des Leistungsfachs Geschichte (Abitur 2022) des Faust-Gymnasium Staufen, unterstützt und gefördert vom Arbeitskreis Staufener Stadtbild e.V. und der Schulstiftung Faust-Gymnasium.



Arbeitskreis
Staufener Stadtbild e.V.

